

# INFORMATIONEN

## VERANSTALTER

Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Lauterstr. 2

67657 Kaiserslautern

Tel: 0631/366100

Fax: 0631/3661015

info@atlantische-akademie.de

www.atlantische-akademie.de



Atlantische  
Akademie



## VERANSTALTUNGSORT

PfalzAkademie, Franz-Hartmann-Str. 9,

67466 Lambrecht, Tel. 06325-1800-0,

Email: info@pfalzakademie.bv-pfalz.de

## ZIELGRUPPE

Studierende, Lehrkräfte und alle anderen am Thema Interessierten.

*Studierende können 5 ECTS-Punkte erwerben.*

*Akkreditiert beim Institut für Qualitätsentwicklung in Hessen. Weitere Informationen online.*

## KOOPERATIONSPARTNER

Politikwissenschaft II der TU Kaiserslautern

Heidelberg Center for American Studies

## LEITUNG

Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie

Sarah Wagner, M.A., Atlantische Akademie

Dr. Florian Böller, HCA

Dr. Steffen Hagemann, TU Kaiserslautern

## TEILNAHMEGEBÜHR

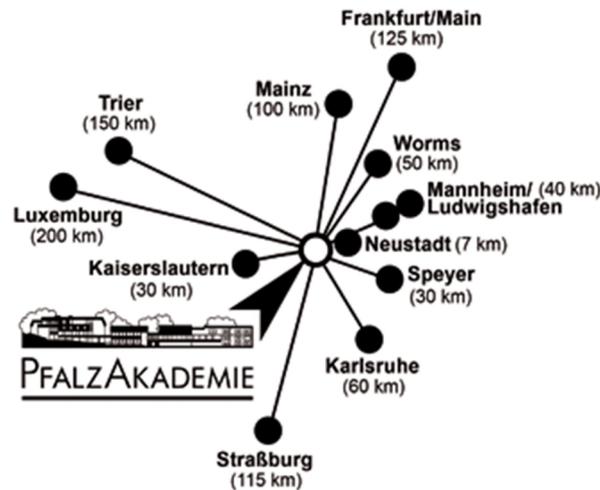
210 Euro DZ Vollpension/265 Euro EZ Vollpension

Schüler und Studierende 130 Euro DZ Vollpension

## ANMELDUNG (bis 2. Juli 2018)

www.atlantische-akademie.de/summer-school-2018

# ANFAHRT



## AUS NORDEN, SÜDEN UND OSTEN

Autobahn A 65 Ausfahrt Neustadt/Lambrecht,

B 39 Neustadt/Kaiserslautern.

## AUS WESTEN

Autobahn A 6, Ausfahrt Enkenbach/Neustadt,

B 48 bis Hochspeyer,

B 39 Kaiserslautern/NEUSTADT.

## MIT DER S-BAHN fahren Sie bis zum Bahnhof Lambrecht.

Vom Bahnhof aus ist die PfalzAkademie zu Fuß in 15 Minuten zu erreichen. In Lambrecht ist die PfalzAkademie ausgeschildert.

*Eine Abholung vom Bahnhof Lambrecht ist gegen eine Gebühr von 3,50 Euro möglich. Bitte setzen Sie sich dafür mit der PfalzAkademie in Verbindung.*

# SUMMER SCHOOL 2018

## REIGN OF CHAOS?

### Die USA unter Trump vor den Zwischenwahlen



Quelle: © White House, flickr.

Montag, 30. Juli bis  
Freitag, 3. August 2018

PfalzAkademie Lambrecht



Atlantische  
Akademie



Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



## ZUR SUMMER SCHOOL

Seit Amtsantritt hat die US-Administration unter Führung von Donald Trump mit vielen politischen Traditionen und Normen gebrochen. Ständige Personalwechsel, interne Streitigkeiten im Weißen Haus, über Twitter ausgetragene Fehden mit Gegnern im In- und Ausland sowie ein zerrüttetes Verhältnis zu maßgeblichen Akteuren in der Gesellschaft und im US-Kongress haben bei vielen Beobachtern vor allem einen Eindruck hinterlassen: Chaos. Der amerikanische Präsident bleibt umstritten – seine Zustimmungsraten verharren auf niedrigem Niveau – und polarisiert auch nach seinem Amtsantritt die amerikanische Gesellschaft.

Zugleich betont Donald Trump, der seinen Wählerinnen und Wählern „America First!“ versprochen hatte, bei jeder Gelegenheit, seine Wahlkampfziele umzusetzen. Und in der Tat kann der Präsident gegenüber seiner Wählerbasis zumindest in Teilen Erfolge vorweisen: Die Steuerreform passierte trotz des Widerstands der Demokraten den Kongress, mit Neil Gorsuch ist ein neuer konservativer Richter in den Supreme Court eingezogen, in der Immigrationspolitik greift Trump hart durch, in der Klimapolitik verkündete er den Ausstieg aus dem Pariser Abkommen. Auch außenpolitisch setzt Trump darauf, bessere Deals zum Wohle der nationalen Interessen der USA zu erreichen – etwa durch die Verhängung von Strafzöllen oder eine mögliche Abkehr vom Atomabkommen mit dem Iran. Kritiker bemängeln jedoch die hohen Risiken, die mit der volatilen und unberechenbaren Außenpolitik einhergehen.

Ziel der diesjährigen Summer School ist vor diesem Hintergrund eine erste Bilanz der Trump-Administration vor den Zwischenwahlen 2018. Inwieweit ist Trump seinem Wahlkampfstil treu geblieben? Beschädigt Trumps Politikstil die amerikanische Demokratie oder schaffen Institutionen wie Kongress, Supreme Court sowie soziale Bewegungen ein wirksames Korrektiv? Bleiben ihm seine Anhänger bei den Zwischenwahlen treu? Was sind die Auswirkungen der Politik Trumps auf internationaler Ebene und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die internationale Ordnung?

Diesen Fragen wollen wir in unserer diesjährigen Summer School 2018 nachgehen und dabei auch die langfristigen Bedingungen und Strukturen des politischen Systems der USA diskutieren.

Dr. David Sirakov  
Atlantische Akademie

Sarah Wagner, M.A.  
Atlantische Akademie

Dr. Florian Böller  
Heidelberg Center for  
American Studies

Dr. Steffen Hagemann  
TU Kaiserslautern

## PROGRAMM

### Montag, 30. Juli 2018

13:30–14:30 Uhr *Begrüßung und Einführung*

14:45–16:15 Uhr *Keeping the President in Check?*  
Die Möglichkeiten des Kongresses als  
Gegenmacht  
Dr. Florian Böller, HCA

16:45–18:15 Uhr *The Populist Moment:*  
Populismus und Polarisierung in  
Gesellschaft, Wählerschaft und Politik  
Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie

19:30 Uhr  
Klavierkonzert  
Jens Barnieck, Wiesbaden

### Dienstag, 31. Juli 2018

9:00–10:30 Uhr *Changing the System from Within?*  
Verfassung und Gerichte unter Trump  
Prof. Dr. Michael Dreyer, FSU Jena

11:00–13:00 Uhr *The Decay of American Parties?*  
Republikaner und Demokraten vor den  
Zwischenwahlen  
Dr. Michael Oswald, Universität Passau  
Sarah Wagner, M.A., Atlantische  
Akademie

14:30–16:00 Uhr *Media Consolidation vs. Fragmentation?*  
Die Medien und die Trump-Administration  
Dr. Curd Knüpfer, Weizenbaum Institut  
Berlin

16:30–18:00 Uhr *Re-Igniting the War on Drugs?*  
Trump and the Opioid Crisis  
Betsy Leimbiger, MA, FU Berlin  
*(in Englisch)*

### Mittwoch, 1. August 2018

9:00–10:30 Uhr *Make the Economy Great Again?* Amerikas  
Wirtschaft im globalen Kontext  
Prof. Dr. Welf Werner, Heidelberg Center  
for American Studies

11:00–12:30 Uhr *Crisis of Democracy?* Soziale Ungleichheit  
und politische Partizipation in den USA  
Prof. Dr. Christian Lammert, FU Berlin

## PROGRAMM (Fortsetzung)

14:30–16:00 Uhr *Climate Policy Breakdown?* Die Umwelt-  
und Energiepolitik unter Trump  
Ronja Ritthaler-Andree, Universität  
Heidelberg

16:30–18:00 Uhr *America First?* Die Außenpolitik der Trump-  
Administration  
Lukas Herr, M.A., TU Kaiserslautern

20:00–21:30 Uhr *Panel: Reign of Chaos? Die USA unter Trump  
vor den Zwischenwahlen*  
Input: Dr. Christoph Haas, Universität  
Freiburg

### Donnerstag, 2. August 2018

9:00–14:00 Uhr *Kommentierte Bustour zur Ramstein  
Airbase*  
Marcus Müller, M.Ed., TU Kaiserslautern

15:00–16:30 Uhr *Friends, foes, frenemies?*  
Die Chinapolitik der USA unter Präsident  
Donald Trump  
Dr. Iris Wurm, Universität Frankfurt/Main

17:00–18:30 Uhr *Striking a Deal with „Little Rocket Man“?*  
Trump und die Nordkorea Politik  
Dr. Oliver Thränert, ETH Zürich

19:30–21:00 Uhr *Immigration and Crime in the U.S.: Is the  
Narrative Fact or Fiction?*  
Prof. Charis E. Kubrin, PhD  
University of California, Irvine  
*(in Englisch)*

### Freitag, 3. August 2018

9:00–10:30 Uhr *Going into Reverse?* Die USA und die  
Nahostpolitik in der Ära Trump  
Dr. Steffen Hagemann, TU Kaiserslautern

11:00–12:30 Uhr *So Unfair?* Transatlantische Beziehungen in  
der Ära Trump  
Prof. Dr. Simon Koschut, FU Berlin

12:30–13:00 Uhr Abschlussdiskussion

13:00 Uhr Mittagessen und Seminarende

Änderungen vorbehalten!